

Kultur



Mobilitäts-Partner



Kino-Partner



Eine grosszügige Einladung ins Kopfkino

Das «Elite» in Wettingen ist der ideale Aufführungsort für das Graphic Musical «Copyright Girl», das dem Kino, das abgerissen wird, einen schwungvollen Abschied bietet.

Mit Film hat dieses Musical eigentlich nichts zu tun. Es lädt vielmehr ein, in eine andere Welt einzutauchen, und das eigene «Kopfkino» zu bereichern.

«Copyright Girl» ist eine Produktion von Freetown Entertainment und François Ruedin, die bereits mit Musicals wie «Mr. President» oder «The American» Erfolge feierten.

Aber, was ist ein «Graphic Musical»? Ein Comic mit Musik, eine Animation mit Band und Chor auf der Bühne? Weit gefehlt. So wie sich aus den ehemaligen Comic-Heftli die «Graphic Novel» zur neuen Kunstform weiterentwickelt hat, bringt der Komponist, Autor und künstlerische Leiter Ruedin mit Musik, Zeichnungen und sowohl zwei- wie auch dreidimensionalen Akteurinnen und Akteuren eine neue Form von Musiktheater auf die Bühne.

«Für mich ist es das Schönste, wenn ich Menschen an einen Ort entführen kann, wo sie zwei Stunden lang eine andere Welt sehen.»

Ihm als «Romand», zeigten die «bandes dessinées» – «Comics» auf französisch – schon als Kind den Eintritt in das grosse Reich der Fantasie. Jetzt ist es für ihn das Schönste, die Menschen an einen Ort zu entführen, wo sie eine andere Welt sehen können.

Diese «gezeichneten Bänder» hatten anders als Comics im amerikanischen Stil von Anfang an etwas völlig Eigenständiges. Das ist am gekonnten Strich des Genfer Comiczeichners Éric Buche deutlich zu sehen. Er hat das Bühnenbild und die Bilder auf den grossen LED-Wänden gestaltet, zwischen und auf denen sich die Geschichte entfaltet.

Der dritte im Bunde ist der Regisseur Benjamin Fröhlich, der die Arbeit von Buche und Ruedin zusammen mit Band und Schauspielenden zum «Graphic Musical» geformt hat und auf die Bühne bringt.

Dort fordert eine bunte Truppe sehr unterhaltsam Realität und Fiktion heraus,

pendelt zwischen Welten hin und her, um ihren Träumen zu folgen und sich das Leben nach eigenen Vorstellungen einzurichten.

Das kommt davon, wenn drei Jugendlichen in einem Schweizer Bergdorf der 1920er-Jahre ein Comic-Heft in die Hände fällt, das ihnen die bunte, verlockende Welt von New York vorführt. Jerry und ihre Freunde Pietro und Hans wandern aus – und wandern ein: in die Welt des Comics. Zum Copyright-Girl, in das Pietro sich verliebt hat, zu Trivia, der Gangsterbraut, die es Jerry angetan hat. Gleichzeitig sind sie im realen New York, in dem Hans einem Unternehmer begegnet, der ihm vielleicht helfen wird, die Confiserie, von der er träumt, zu eröffnen.

Das Pendeln geht aber in beide Richtungen. Neugierig geworden, testen die Comicfiguren, ob die Welt, aus der diese Bergdörfler:innen gekommen sind, auch etwas für sie sein könnte.

Die rockige Musik von Ruedin zieht das Publikum hinein in die quirlige Story, in der es weder an Ernst noch an Romantik und Intrige fehlt, und der eine oder andere Ohrwurm wird die Zuschauer:innen sicher noch eine Weile hinaus in ihre eigene Welt begleiten. (Kristin T. Schnider)

Copyright Girl

Kino Elite in Wettingen 20. April bis 21. Mai
Weitere Infos: www.copyrightgirl.ch



Foto: Copyright Girl